



Die Zimmerer- und Dachdeckerbranchen haben seit Dienstag (5.2) wieder ihren internationalen Treffpunkt auf der Dach + Holz 2016, in Stuttgart. Gezeigt werden neue Produkte und innovative Lösungen, angesprochen werden beispielsweise Architekten, Verbände und Innungen. Natürlich spielt auch die derzeitige Branchensituation eine entscheidende Rolle auf der viertägigen Messe: und die ist von gut über sehr gut, bis hin zu gigantisch.

Leadin

Die Zimmerer- und Dachdeckerbranchen haben seit Dienstag (5.2) wieder ihren internationalen Treffpunkt auf der Dach + Holz 2016, in Stuttgart. Gezeigt werden neue Produkte und innovative Lösungen, angesprochen werden beispielsweise Architekten, Verbände und Innungen. Natürlich spielt auch die derzeitige Branchensituation eine entscheidende Rolle auf der viertägigen Messe: und die ist von gut über sehr gut, bis hin zu gigantisch. Tim Kuchenbecker berichtet.

Der Startschuss der Dach + Holz 2016 fiel schon unter positiven Vorzeichen, so Messechef Dieter Dohr.

O-Ton

Ein Spiegelbild der Branche. Karl-Heinz Schneider ist Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Dachdeckerhandwerks.

O-Ton

Peter Aicher, Vorsitzender von Holzbau Deutschland ? Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, spricht über eine sehr gute Branchensituation.

O-Ton

Neben Umsatz und Weiterentwicklung liegt ein Themenschwerpunkt beim Nachwuchs, so Schneider.

O-Ton

Und auch das Thema Flüchtlinge wird hier offen angesprochen.

O-Ton

Mit der Weltklimakonferenz habe man eine Steilvorlage für die Branche bekommen, so Peter Aich, Vertreter der Zimmermeister. Der Holzbau wird gestärkt und eine Messe, wie die Dach + Holz kann das unterstützen.

O-Ton

Welche Strahlkraft dieses Zusammentreffen hat, verdeutlicht auch die Tatsache, dass in diesem Jahr sogar Branchen-Delegationen aus den USA und China nach Stuttgart gekommen sind.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Stuttgart